

Trierische Volksfreund

TV 17.07.08

## „Barockmusik muss Freude ausdrücken“

Europäisches Barockorchester „Eubo“ residiert macht Echternach zum neuen Zentrum alter Musik

**Musiker aus allen Teilen der Europäischen Union treffen sich derzeit zu Probenarbeiten in Echternach. Im Mittelpunkt steht dabei die Barockmusik, denn sie bilden das Europäische Barockorchester.**

**Echternach.** (gkl) Amsterdam ist ein Zentrum der Alten Musik (Amsterdam Baroque Orkest), ebenso wie Köln (Concerto Cölln) und Freiburg mit dem Freiburger Barockorchester. Seit Neuestem will auch Echternach zu einem solchen Zentrum werden. Ab diesem Jahr residiert

dort das Barockorchester der Europäischen Union (Eubo). Musiker aus 13 verschiedenen Staaten der EU werden sich in regelmäßigen Abständen im Echternacher Trifolion treffen und neue Programme erarbeiten. Das Durchschnittsalter der Musiker, die alle Absolventen führender europäischer Hochschulen sind, liegt bei 25 Jahren. Mit dem Dänen Lars-Ulrik Mortensen liegt die Leitung des Orchesters in den Händen eines ausgewiesenen Fachmanns für diese Musik. Während einer Pressekonferenz zum Beginn der ersten Arbeitsphase erläuterte er

seine Arbeit. „In diesem Orchester“, so Mortensen, „muss ich Musiker zusammenfügen, die sich nicht kennen und sich hier erstmals begegnen. Das macht die Sache nicht einfacher, aber um so spannender.“ Eines aber sei allen gemeinsam: die große Freude an der Musik. „Barockmusik muss Freude ausdrücken, sie muss Kommunikation sein zwischen Dirigent, Musiker und Zuhörern. Dann wird sie lebendig. Geht es nur um sattsam bekannte Technik wie Dynamik oder Tempo, kann diese Musik ihr Wesen nicht vermitteln.“

Dass das Eubo in Echternach für die nächsten Jahre eine Heimstatt finden konnte, war nur über Partnerschaften möglich. An erster Stelle natürlich das Echternacher Festival und das Trifolion, aber auch die Stadt Echternach und eine große europäische Bank sichern die Basis der Zusammenarbeit. Besonders das Festival ist hocheifrig über die Möglichkeiten, die das Eubo schafft. Julien Alex vom Präsidium: „Das Echternacher Festival ist nie ein Allerweltsfestival gewesen. Mit dem Eubo wird dieser Anspruch, den wir an uns selber

haben, unterstrichen und wir sind überglücklich dieses Ensemble hier zu haben.“ Insgesamt vier Mal wird das Eubo in diesem Jahr im Trifolion Proben und auch konzertieren. Premiere ist am Donnerstag, 24. Juli, um 20 Uhr. Unter der Leitung von Mortensen erklingen die Darmstädter Ouvertüre von Georg Phillip Telemann, Georg Freidrich Händels Wassermusik und das erste Brandenburgische Konzert, BWV 1046, von Johann Sebastian Bach. Karten gibt es unter [www.echternachfestival.lu](http://www.echternachfestival.lu) und telefonisch unter 00352/729940. hpl/ca